

# **Erste Fortbildungsreise - Bewilligung und Reisekosten??**

## **Beitrag von „Paula.S“ vom 3. Juli 2013 12:41**

Liebe Forumleser!

Nun ist es soweit. Ich nehme an der ersten Fortbildung teil, die nicht zum Referendariat gehört. Ich habe mich über FIBS angemeldet, die Schulleitung ist einverstanden, auch die Veranstalter gaben mir grünes Licht.

Ich fahre an diesem Tag von München (Wohnort+Dienststelle) nach Nürnberg und kehre am selben Tag zurück.

Fragen:

Ich habe mich wg Reisekosten umgeschaut (in der Fortbildungsbeschreibung stand, sie werden erstattet, weitere Details gab es nicht) und bin verwirrt:

Werden sie mir vom Veranstalter (LeMi: Netzwerk von Lehrkräften mit Migrationsgeschichte) bezahlt?

Werden sie vom Staat bezahlt - muss ich dann davor die Dienstreise bewilligen lassen, um später einen Reisekostenabrechnungsantrag zu stellen?

Vielen Vielen Dank für alle hilfreichen Ratschläge,  
ich bin ein verwirrter Anfänger 

---

## **Beitrag von „NiciCresso“ vom 3. Juli 2013 22:13**

Hallo Paula,

ich habe die Reisekosten für eine Fortbildung in Hofgeismar (bei Kassel) damals "vom Staat" erstattet bekommen und dafür musste ich die Dienstreise vorher bewilligen lassen. (Das hat die Schulleitung für mich gemacht... ich denke, deine Schulleitung müsste dir doch da insgesamt Auskunft geben können).

Es war aber auch nochmal etwas anders, fällt mir grad ein, da die Fortbildung deutschlandweit war (vom Robert-Bosch-Institut) und nicht in FIBS....

Viele Grüße aus München,  
nicicresso

---

### **Beitrag von „Sarek“ vom 6. Juli 2013 01:08**

Die Dienstreise musst du dir auf alle Fälle vom Schulleiter bewilligen lassen. Schon alleine wegen des Versicherungsschutzes. Ansonsten würde ich auf der Fortbildung wegen der Reisekosten fragen. Häufig bekommt man dort direkt das Formular in die Hand gedrückt.

Sarek